

Gemeinsam beginnen

Am Ende der Sommerwochen ladet das Herbstsymposion jährlich zur Auseinandersetzung mit einem pastoral bedeutsamen theologischen Thema und zur Begegnung mit alten und neuen Kolleg/inn/en ein. So ermöglichen die beiden Tage, gemeinsam ins neue Arbeitsjahr aufzubrechen.

Eingeladen sind Priester, Pastoralassistent/inn/en, Religionslehrer/innen, Diakone, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen sowie alle am Thema Interessierten.

Das Thema

„Wenn heute überhaupt etwas auf dem Altar steht, angebetet und mit allerhand schweißtreibenden Sühneopfern bedacht wird, so ist es die Gesundheit“, meint der Psychiater Manfred Lütz. Wie dem auch sei – sicher ist, dass Menschen heute verstärkt nach ganzheitlichen Hoffnungs- und Heilsangeboten suchen.

In den christlichen Kirchen führt diese Entwicklung zu einer neuen Aufmerksamkeit für das Christentum als einer „therapeutischen Religion“ (Eugen Biser). In der Nachfolge des „Heilandes“, der „gekommen ist zu heilen, was verwundet ist“, soll die heilende Dimension wieder stärker zum Tragen kommen.

Das Herbstsymposion greift heuer dieses Thema auf und will dabei vor allem auch den Blick für das Heilsame unserer Arbeit schärfen und den einen oder anderen Erfahrungsraum eröffnen.

Die Referent/inn/en

KR i.R. Bernhard Wolf, Informationszentrum neue Religiosität, Bayreuth

Wolfgang Bossinger, Psycho- und Musiktherapeut, Gesangsforscher, Ulm

Univ. Prof. Dr. Christoph Jacobs, Priester, Professor f. Pastoraltheologie, Klinischer Psychologe, Paderborn

Dr. Amelia Wagner-Partel, Psychoanalytikerin, Bregenz

Dipl.päd. Doris Gilgenreiner, Religionspädagogin, Feldkirch

Montag, 5. September 2011

1. Auf der Suche nach Heilung

8.30 Uhr Eintreffen und Ankommen

9.00 Uhr **Blitzlichter**

_ Krankenhauseelsorge: Dr. Peter Rädler

_ Charismatische Erneuerung: Pfr. Paul Riedmann

_ Pfingstgemeinde „Christen im Alltag“: Pastor Werner Lins

_ Der Markt der Esoterik und die religiösen Heiler/innen in Vorarlberg: Dr. Eva-Maria Schmolly-Melk

11.00 Uhr **Ein Durchblick: Das Verschwimmen von Medizin, Psychotherapie und Religion in moderner Zeit**
KR i.R. Bernhard Wolf

12.15 Uhr Mittagessen

2. Heilsames erfahren

14.00 Uhr **Workshops**

a. Heilsames Singen

Wolfgang Bossinger und Katharina Neubronner

b. Heilende Perspektiven meditativen Tanzens

KR i.R. Bernhard Wolf

c. „Lourdes“: Film und Gespräch

Mag. Klaus Feurstein

17.15 Uhr **Eucharistie – die Feier des Heils**
Sendung neuer Mitarbeiter/innen in der Pfarrpastoral
mit Bischof Dr. Elmar Fischer

Agape

Dienstag, 6. September 2011

3. Heilung und Heil: das Heilende der christlichen Heilsreligion

- 9.00 Uhr **„Er sandte sie aus ... zu heilen.“ (Lk 9,2)**
Der Heilungsauftrag der Kirche: Anspruch, Wirklichkeit, Perspektive
Prof. Dr. Christoph Jacobs
- 10.45 Uhr **Heilsames in unserem pastoralen und pädagogischen Handeln**
Gruppengespräch
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **Was heilend wirkt ...**
Statements
... in der Psychoanalyse: Dr. Amelia Wagner-Partel
... im Religionsunterricht: Dipl.päd. Doris Gilgenreiner
... in einer Ortsgemeinde: KR i.R. Bernhard Wolf
... in Liturgie und Sakramenten: Prof. Dr. Christoph Jacobs
- 15.00 Uhr **Was steht an? Resümee und Perspektiven**
Podiums- und Plenumsgepräch mit den Referent/inn/en
- 16.40 Uhr **Reiseseegen**

Zum Herbstsymposion der Katholischen Kirche Vorarlberg laden das Pastoralamt, die Kirchlich Pädagogische Hochschule Edith Stein/Feldkirch und das Bildungshaus St. Arbogast ein.

Kursgebühren fallen keine an. Die Kosten für Verpflegung und Unterkunft sind direkt im Bildungshaus St. Arbogast zu begleichen.

Bei Bedarf und Anmeldung wird an beiden Tagen Kinderbetreuung angeboten. Bitte beachten Sie die beiliegende Anmeldekarte und melden Sie sich bis **spätestens 19. August 2011** an!

Bild:CanStock OG_vision



Erfahrungen von Heil und Heilung

Wie heilsam ist das kirchliche Heilsangebot?

Herbstsymposion 2011
Bildungshaus St. Arbogast
5./6. September 2011

Katholische
Kirche
Vorarlberg